

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **28 (2021)**

Heft 317

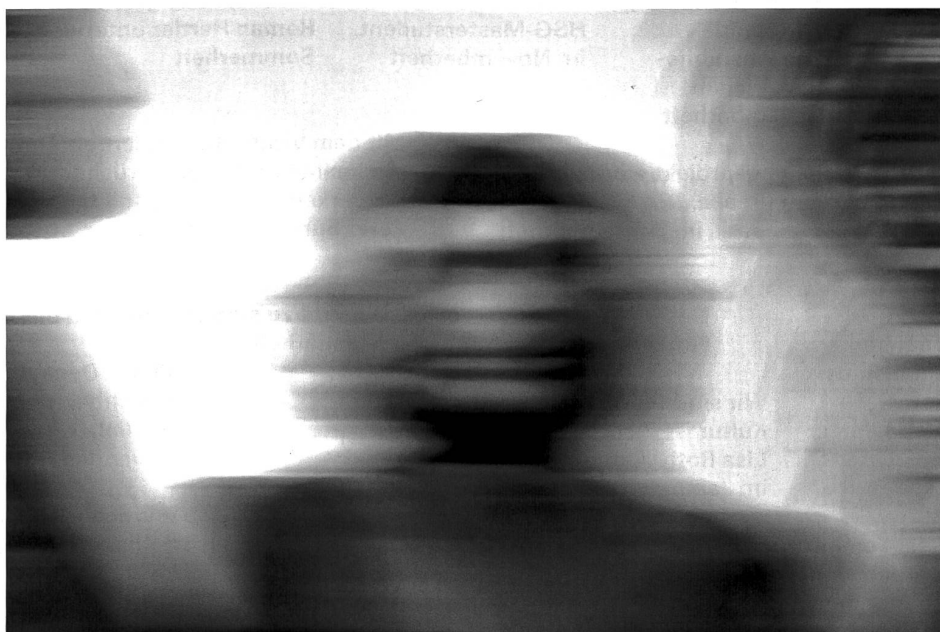
PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Remember to forget: Das Internet, das nie vergisst, und wie es um das Gedächtnis in der digitalen Gegenwart und Zukunft steht. Von Florian Wüstholtz 16	Geflüchtete haben oft traumatisierende Erfahrungen durchgemacht. Beim Zentrum für Psychotraumatologie kennt man sich aus damit. Von Emil Keller 18	Vergessen steht am Anfang einer Demenz. Esther Diem hat es erlebt – bei ihrem Mann. Ein Gespräch über Frühdemenz im St.Galler mosai!k. Von Peter Surber 20
Neurologe Ansgar Felbecker im Interview über die Ursachen von Demenz – und wie eine demenzfreundliche Gesellschaft aussehen müsste. Von Peter Surber 22	Bildikonen der Zeitgeschichte – aber fehlt da nicht etwas? 25	Das Basler Museum der Kulturen dokumentiert in seiner Dauerausstellung Gedächtnispraktiken rund um den Globus. Von Peter Surber 33
Familiäre Erinnerungsfetzen – und kollektive Gedächtnispolitik als Versuch, die Geschichte der Opfer dem Vergessen zu entreissen. Von Stefan Keller 34	Vergessen, erinnern, verzweifeln, Krone richten, weitergehen... Wohin mit den ganzen Prägungen und Traumata? Von Jessica Jurassica 36	Post-its. Von Sam Assir, Laura Cutolo, Diana Dengler, Hans Fässler, Christine Fischer, Sascha Rijkeboer, Mark Riklin, Miriam Rizvi, Florian Wüstholtz und Luisa Zürcher. 38

Verinnern und Ergessen